

ARCHÄOLOGISCHE EHRENGABE ZUM SIEBENZIGSTEN  
GEBURTSTAGE DE ROSSI'S.

---

Unter den dem hochverehrten Altmeister der christlichen Alterthumskunde zu seinem 70. Geburtstage dargebrachten Huldigungen durfte am wenigsten die „Römische Quartalschrift“ fehlen, sie, die zum Theil auf seine Anregung hin entstanden, die von ihm durch Rath und That gefördert worden ist. Indem die Redaction sich an ihre archäologischen Mitarbeiter wandte, kamen von allen Seiten Beiträge, die zuerst in der Quartalschrift zwischen Referaten, historischen Abhandlungen, Kritiken u. s. w. veröffentlicht wurden, um dann in einer reicheren Edition separat als Festgabe zu erscheinen. Was bis zur Feier des Tages gedruckt war, ist damals dem Jubilar überreicht worden; die oben angezeigte „Ehrengabe“ gibt, in einer Auflage von nur 200 Exemplaren, sämtliche archäologische Beiträge in einem stattlichen Bande von 324 Seiten, Gross-Quart, mit einer Menge von Abbildungen in Zincootypie im Texte und 15 phototypischen Tafeln. Zunächst als Erinnerung an jene Feier, hat das Buch auch in sich selbst seinen Werth in dem ungemein reichen Stoffe aus den verschiedensten Gebieten der christlichen Alterthumskunde, bis tief in das Mittelalter, in einer Mannichfaltigkeit, welche ausreicht, um dem Leser ein Bild des heutigen Standes der christlich-archäologischen Forschungen und Arbeiten zu bieten. Gerade dadurch aber tritt, anschaulicher als durch alle Lobreden, das unsterbliche Verdienst vor Augen, welches De Rossi sich um die Fortschritte der gesammten christlichen Alterthumswissenschaft erworben hat.

d. W.

---